

---

**Produktname: JNK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02179**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 54 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAPK9 MAPK9; JNK2; PRKM9; SAPK1A; Mitogen-activated protein kinase 9; MAP kinase 9; MAPK 9;
<b>Alternative Namen</b>	JNK-55; Stress-activated protein kinase 1a; SAPK1a; Stress-activated protein kinase JNK2; c-Jun N-terminal kinase 2
<b>Gen-ID</b>	5601
<b>SwissProt ID</b>	P45984
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen JNK2

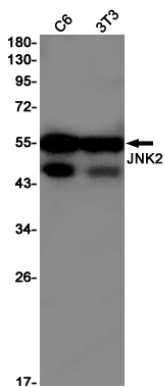
## Hintergrund

Die stressaktivierte Proteinkinase/Jun-N-terminale Kinase SAPK/JNK wird durch verschiedene Umweltstressoren, darunter UV- und Gammastrahlung, Ceramide, entzündungsfördernde Zytokine und in einigen Fällen durch Wachstumsfaktoren und GPCR-Agonisten, stark und bevorzugt aktiviert. Wie bei den anderen MAP-Kinasen besteht die zentrale Signaleinheit aus einer MAPKKK, typischerweise MEKK1–MEKK4, oder einer der Mixed-Lineage-Kinasen (MLKs), welche MKK4/7 phosphorylieren und aktivieren.

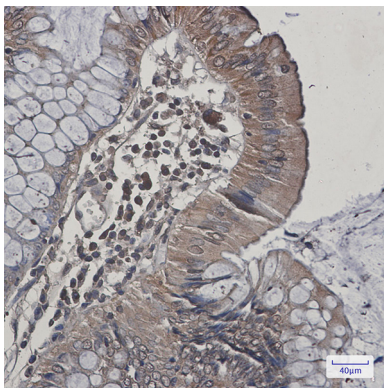
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JNK2 in C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines JNK2-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des JNK2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.